



Verein Hilfswerk Bangladesch  
Postfach 807  
LI – 9494 Schaan  
Liechtenstein

**Schaan, Mai 2026**

## **AKTUALISIERTER PROJEKTBERICHT Stand: Mai 2026**

### **EBF- Straßenkinder, Waisen und frühkindliche Entwicklung Programm Zentrum für Unterkunft, Bildung, Ausbildung und Rehabilitation**

#### **Aktualisierter Spendenaufruf für Einrichtung, Schutz und dreijährige Betriebsfinanzierung**

Wichtigste Faktoren: Fertigstellung des Schutzhauses einschließlich der Einrichtung des Gebäudes durch Anstrich, Strom-, Wasser- und Sanitärinstallation; Notwendige Möbel für die Kinder einschließlich Bettwäsche, Stuhl-Tisch, Schränke; Lernmaterialien; Küchenausstattung; Dreijährige Betriebskosten einschließlich Nahrung, Medikamente, Bildung und Instandhaltung.

**Berichtszeitraum: Stand Mai 2026**

#### **Exekutiver humanitärer Appell und Dringlichkeit der zugesagten Finanzmittel**

Die Euro Bangla Foundation (EBF) erkennt den dringenden Bedarf an Schutz, Rehabilitation und langfristiger Betreuung für Waisen, Verlassene und Straßenkinder und legt Ihnen daher diese strategische Kinderschutzinitiative in einer entscheidenden Phase des „EBF-Programms für Straßenkinder, Waisen und frühkindliche Entwicklung“ zur Prüfung und für eine mögliche Entwicklungspartnerschaft vor. Diese Initiative hat die Phase einer rein konzeptionellen humanitären Intervention hinter sich gelassen und befindet sich nun in der entscheidenden Phase des institutionellen Aufbaus. Das Kinderheim steht kurz vor der Fertigstellung, und die Organisation hat bereits die praktische Verantwortung übernommen, besonders schutzbedürftige Kinder von der Straße, von Verkehrsknotenpunkten, aus verlassenem Gegenden, aus gewalttätigen Familien und aus extrem armen und unsicheren Umgebungen aufzunehmen, zu rehabilitieren und zu schützen.

In dieser Phase geht es nicht mehr primär darum, ob das Heim gebaut werden kann, sondern ob die Organisation die notwendigen finanziellen Mittel sichern kann, um diese lebensrettende Einrichtung in den ersten drei Jahren vollständig zu etablieren und kontinuierlich zu betreiben. Das Leben der betroffenen Straßenkinder, Waisen, verlassenem Kinder und jungen Opfer von Gewalt hängt unmittelbar von der finanziellen Kontinuität dieses Programms ab. Sobald diese Kinder identifiziert, gerettet, verlegt und in die Obhut von EBF genommen wurden, würde eine Unterbrechung des Heimbetriebs aufgrund finanzieller Engpässe sie einem noch größeren Risiko aussetzen als vor ihrer Rettung. Ein Kind, das vor Gewalt, Hunger, Vernachlässigung oder Obdachlosigkeit gerettet wurde, darf nicht aufgrund unzureichender institutioneller Unterstützung in die Ungewissheit zurückgeschickt werden.

Aus diesem Grund betont dieser Bericht nachdrücklich, dass die zugesagten Gebermittel für die ersten drei Jahre nicht nur ein Projektbeitrag sind, sondern eine direkte humanitäre Schutzmaßnahme für das Überleben, den Schutz und die Rehabilitation von Kindern darstellen, die andernfalls weiterhin Menschenhandel, körperlicher Misshandlung, Unterernährung, Drogenhandel, Kinderarbeit, sexueller Gewalt, schweren Krankheiten und psychischem Zusammenbruch ausgesetzt wären.

**Dieses Projekt basiert auf allgemein anerkannten Kinderrechtsprinzipien, insbesondere:**

- dem Recht auf sichere Unterkunft und familiären Schutz
- dem Recht auf angemessene Ernährung
- dem Recht auf Gesundheitsversorgung und Hygiene
- dem Recht auf Bildung
- dem Recht auf emotionale und moralische Entwicklung
- dem Recht auf Schutz vor Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung
- und dem Recht auf eine würdevolle Zukunft.

Ohne eine sofortige und gesicherte institutionelle Finanzierung bleiben diese Rechte für Tausende von schutzbedürftigen Kindern in Bangladesch lediglich juristische Erklärungen auf dem Papier.

Die Euro Bangla Foundation legt diesen Bericht daher in aller Bescheidenheit sowohl als Aktualisierung des Umsetzungsstands als auch als dringenden Appell für eine verbindliche Finanzierung der Einrichtungsphase vor, damit die Unterkunft für mindestens die ersten drei Jahre der Aufnahme und Rehabilitation von Kindern vollständig bewohnbar, vollständig möbliert, vollständig ausgestattet und nachhaltig betriebsbereit wird.

### **Projektübersicht**

Das EBF-Programm für Straßenkinder, Waisen und frühkindliche Entwicklung ist eine der umfassendsten humanitären Kinderschutzinitiativen der Euro Bangla Foundation. Ziel des Programms ist die Errichtung eines permanenten Schutz-, Bildungs-, Ausbildungs- und Rehabilitationszentrums in Bhedergonj, Shariatpur, Bangladesch. Dort sollen obdachlose Straßenkinder, Waisen und verlassene Kinder, die vor Missbrauch und unsicheren Familienverhältnissen fliehen, sowie Kinder, die Kinderarbeit, Menschenhandel und schwerer frühkindlicher Vernachlässigung ausgesetzt sind, geschützt, betreut und langfristig rehabilitiert werden.

Das langfristige Ziel der Initiative ist nicht nur die Bereitstellung einer vorübergehenden Unterkunft, sondern der Aufbau eines umfassenden institutionellen Schutzsystems, durch das diese schutzbedürftigen Kinder sichere Wohnmöglichkeiten, regelmäßige nahrhafte Mahlzeiten, medizinische und hygienische Versorgung, Kleidung, psychosoziale Beratung, formale und informelle Bildung, ethische und moralische Betreuung, berufliche Orientierung, die Entwicklung von Lebenskompetenzen und eine schrittweise soziale Wiedereingliederung in ein stabiles und familienähnliches Umfeld erhalten können.

Das Heim wurde als erste speziell auf Kinder ausgerichtete Rehabilitationseinrichtung dieser Art im Projektgebiet konzipiert. Es bietet zunächst 50 besonders schutzbedürftigen Kindern direkten Wohnraum und soll langfristig durch Rettungsmaßnahmen, Bildungsangebote, Aufklärungskampagnen, Schulungen und die Anbindung an soziale Dienste mehreren Tausend Kindern zugutekommen. Von Beginn an war das Projekt daher nicht als kurzfristige karitative Maßnahme gedacht, sondern als strukturiertem, auf Rechten basierendem institutionellem Mechanismus, um der wachsenden Krise obdachloser, pflegebedürftiger und ungeschützter Kinder in Bangladesch zu begegnen.

### **Warum dieses Unterkunftsprojekt gerade jetzt so dringend benötigt wird**

In Bangladesch steigt die Zahl der Straßenkinder, Waisen und ausgesetzten Kinder, die ohne festen Wohnsitz, ausreichende Ernährung, Bildung, medizinische Versorgung oder Rechtsschutz auskommen müssen, weiterhin drastisch und immer sichtbarer an. Immer mehr Kinder werden aufgrund extremer Armut in ihren Familien, des Todes der Eltern, häuslicher Gewalt, Kindesaussetzung, Zwangsarbeit, migrationsbedingter Vertreibung, der Anfälligkeit für Menschenhandel und langjähriger sozialer Vernachlässigung auf die Straße, an Busbahnhöfe, Bahnhöfe, in Slums, zu Straßenarbeitsplätzen, in Bettlerkreise und andere unsichere soziale Umgebungen getrieben.

Kinder, die unter solchen Bedingungen leben, gehören zu den am stärksten gefährdeten und ungeschützten Bevölkerungsgruppen des Landes. In ihrem Alltag sind sie unsicheren Schlafplätzen, unregelmäßiger oder gar keiner Nahrungsaufnahme, unbehandelten Krankheiten, körperlicher Gewalt, sexuellem Missbrauch, Drogenabhängigkeit, der Rekrutierung durch kriminelle Banden, dem Ausschluss aus dem Schulbesuch und schwerer emotionaler Vernachlässigung ausgesetzt. Da ihnen gleichzeitig familiäre Fürsorge, institutionelle Unterstützung und Entwicklungschancen fehlen, geraten diese Kinder allmählich in einen Teufelskreis aus Straßenleben, Ausbeutung, Analphabetismus und langfristiger sozialer Ausgrenzung.

Ein Kind in einer solchen Lage benötigt nicht nur gelegentliche Spenden oder vorübergehende Nahrungsmittelhilfe; vielmehr braucht es eine dauerhafte Schutzeinrichtung, die die fehlende familiäre Struktur ersetzen und das Kind vom bloßen Überleben hin zu Rehabilitation und einer würdevollen Entwicklung begleiten kann. Genau deshalb ist das EBF-Schutzhaus dringend notwendig. Die geplante Einrichtung soll gleichzeitig als sicherer Zufluchtsort, Zentrum für Ernährungssicherung, Anlaufstelle für medizinische Versorgung, Bildungsstätte, Ort der moralischen Rehabilitation und langfristiger Mechanismus zum Wiederaufbau dienen, durch den gefährdete Kinder endlich stabilen Schutz und eine realistische Perspektive auf die Wiedereingliederung erhalten können.

### **Aktualisierter Überblick über die bisher erzielten physischen und institutionellen Fortschritte**

Seit Projektbeginn hat die Euro Bangla Foundation trotz wiederholter finanzieller Engpässe, steigender Baukosten und Ressourcenknappheit stetig und engagiert den Bau des EBF-Schutz- und Rehabilitationszentrums vorangetrieben. Dank sorgfältiger Planung, schrittweiser Entwicklung und kontinuierlicher Anstrengungen konnte die Organisation die komplexeste und kapitalintensivste Phase des Projekts – den Rohbau der Unterkunft – erfolgreich abschließen.

In der Anfangsphase sorgte die Stiftung für eine optimale Landnutzung und schloss alle notwendigen Vorarbeiten für ein dauerhaftes und langfristiges Gebäude ab. Die Fundamentarbeiten sowie die Errichtung wichtiger Bauteile wie Säulen, Träger und Decken wurden erfolgreich abgeschlossen und bilden die tragende Säule des Gebäudes. Auf Grundlage technischer Beratungen und unter Berücksichtigung des Kinderschutzes wurde der Entwurf weiter optimiert und zu einem dreigeschossigen Gebäude erweitert, um geschlechtersensible Raumaufteilungen besser zu ermöglichen, Privatsphäre in Wohn- und Sanitärbereichen zu gewährleisten und ausreichend Platz für Wohn-, Bildungs- und Verwaltungsfunktionen in einem einzigen integrierten Gebäude zu schaffen.

Das dreistöckige Gebäude präsentiert sich derzeit in seiner Hauptstruktur deutlich fertiggestellt und stellt einen bedeutenden und messbaren Fortschritt für EBF dar. Die Stahlbetonkonstruktion, der Großteil der Wände, die Raumaufteilung, die Treppenhäuser, das Dach und die Flure sind bereits fertiggestellt oder stehen kurz vor dem Abschluss. Dies zeigt, dass das Projekt die frühe Bauphase erfolgreich hinter sich gelassen hat und sich nun in einer entscheidenden Übergangsphase befindet. Der Fokus liegt nun nicht mehr auf der Tragwerksplanung, sondern auf der endgültigen Fertigstellung, der Einrichtung und der Vorbereitung für die vollständige Inbetriebnahme als Kinderheim und Rehabilitationszentrum.

### **Aktuelle kritische Lücke: Von der Gebäudestruktur zum bewohnbaren Kinderschutzraum**

Obwohl der Hauptteil des Gebäudes bereits errichtet ist, kann die Einrichtung noch keine Kinder aufnehmen, da die vollständige Fertigstellung und die notwendigen betriebsbereiten Installationen noch fehlen, um sie sicher, bewohnbar und funktionsfähig zu machen.

Die verbleibende Projektlücke besteht nun hauptsächlich in der endgültigen funktionalen Fertigstellung des Schutzgebäudes, einschließlich Innenausbau, Strom- und Wasseranschluss, Installation von Sanitäranlagen und Toiletten, Türen, Fenster, Gitter, Wandschutz und Anstrich, die alle unerlässlich sind, um das Gebäude vollständig sicher, bewohnbar und kindertauglich zu machen.

Neben der baulichen Fertigstellung benötigt die Einrichtung noch die vollständige Ausstattung der Wohn- und Servicebereiche, wie z. B. kindersichere Betten und Bettwäsche, Stauraum, Möbel, eine Kücheneinrichtung, Lehrmittel, medizinisches Material, Hygieneeinrichtungen und andere grundlegende betriebliche Ausstattungen, die für die tägliche Kinderbetreuung und das betreute Wohnen erforderlich sind.

Am wichtigsten ist jedoch, dass die Unterkunft über diese Gründungsanforderungen hinaus eine dreijährige Betriebsstabilität gewährleisten muss, um nach Beginn der Aufnahmen eine ununterbrochene Versorgung mit Nahrungsmitteln, Gesundheitsversorgung, Bildung, Personal, Versorgungsleistungen und Kinderschutz zu gewährleisten.

Dies bedeutet, dass der aktuelle Finanzierungsbedarf nicht für theoretische Planungen dient, sondern für die Umwandlung einer bereits bestehenden humanitären Einrichtung in ein voll funktionsfähiges Kinderschutzheim.

Jeder Monat Verzögerung bei der Sicherstellung dieser letzten notwendigen Ressourcen verlängert die Gefährdung der betroffenen Kinder durch Gefahren außerhalb der Schutzeinrichtungen.

### **Finanzierungsbedarf und humanitäre Rechtfertigung für die sofortige Einrichtung von Unterstützung**

Die Euro Bangla Foundation hat nun die heikelste Phase ihres Projekts erreicht: Die Einrichtung existiert bereits in ihrer jetzigen Form, der Kinderschutzmechanismus ist ausgearbeitet, gefährdete Kinder wurden identifiziert und die Organisation ist bereit, mit der Aufnahme und Rehabilitation zu beginnen. Ohne eine sofortige Finanzierungszusage kann die Einrichtung jedoch nicht bezugsfertig gemacht und die Betreuung aufgenommen werden. Diese Phase ist besonders kritisch, da humanitäre Kinderschutzprojekte nicht mit unsicherer Finanzierung funktionieren können. Sobald ein Kind in die Einrichtung aufgenommen wird, trägt die Organisation die direkte Verantwortung für dessen Ernährung, Gesundheit, Unterkunft, Bildung, Betreuung und den allgemeinen Schutz. Jede Unterbrechung dieser Leistungen aufgrund unzureichender Anlaufmittel würde eine ethische und operative Krise auslösen.

Aus diesem Grund dient der vorliegende Finanzierungsantrag nicht nur der Fertigstellung der physischen Unterkunft, sondern auch der Gewährleistung einer lückenlosen institutionellen Sicherheit während der ersten drei Betriebsjahre. Diese Anfangsphase ist die notwendige Stabilisierungsphase, um verlässliche Aufnahmesysteme für Kinder zu etablieren, das Vertrauen der Bevölkerung zu stärken, die Koordination mit den Behörden abzuschließen, lokale Partnerschaften aufzubauen und sicherzustellen, dass jedes aufgenommene Kind ohne Unsicherheit geschützt bleibt.

Gleichzeitig ist sich die EBF bewusst, dass diese Einrichtung nicht dauerhaft allein auf Spenden in Notfällen angewiesen sein kann. In den ersten drei Jahren wird die Stiftung die Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, dem Amt für Soziale Dienste, dem Amt für Kinderentwicklung und anderen lokalen Förderorganisationen fortsetzen, um langfristige Nachhaltigkeit und die Vernetzung sozialer Dienste zu gewährleisten. Diese Zusammenarbeit kann jedoch erst nach der vollständigen Inbetriebnahme der Unterkunft effektiv sein. Daher stellen diese ersten drei Jahre eine entscheidende Übergangsphase dar, in der die Zusage von Spendern unerlässlich ist.

### **Notwendigkeit gesicherter und verbindlicher finanzieller Unterstützung / Warum gesicherte Finanzierung vor der Aufnahme eines Kindes ethisch unerlässlich ist**

Für die Euro Bangla Foundation ist die Einrichtung dieses Heims nicht nur die Gründung einer Wohltätigkeitsorganisation; sie bedeutet die Übernahme der vollen Verantwortung für schutzlose Kinder, die kein sicheres Zuhause, keine verlässliche Bezugsperson und keine stabile Existenzgrundlage haben. Die Waisen, Straßenkinder, ausgesetzten und schutzlosen Kinder, die von diesem Programm betreut werden, gehören zu den schutzbedürftigsten Mitgliedern der Gesellschaft. Viele leben ohne elterliche Fürsorge oder Aufsicht, ohne gesicherte Nahrung, medizinische Versorgung, Bildung oder einen Erwachsenen, der für ihr Wohlergehen sorgen kann. Ihr Alltag ist oft geprägt von Leben auf der Straße, unsicherer Arbeit, Betteln, Vernachlässigung, Missbrauch und völliger sozialer Ausgrenzung.

Durch Beobachtungen vor Ort und die Einbindung der lokalen Gemeinschaften hat die Euro Bangla Foundation die Realität vieler Kinder kennengelernt, deren Bedarf an sofortigem Schutz dringend und unbestreitbar ist. Das Projekt ist somit nicht länger nur eine langfristige Vision der Organisation, sondern direkt mit dem Leben dieser Kinder verbunden, die weiterhin Hunger, Unsicherheit, Ausbeutung und emotionaler Vernachlässigung erleiden, während das Kinderheim auf die endgültige Unterstützung wartet. Jede Verzögerung bei der Sicherstellung der zugesagten Mittel verlängert daher die Zeit, in der diese Kinder ungeschützt und Gefahren ausgesetzt bleiben.

Sobald ein Kind im EBF-Heim aufgenommen wird, ist es nicht nur ein Begünstigter eines Programms, sondern ein Mensch, dessen Leben vollständig der Organisation anvertraut wird. Da kein Vormund vorhanden ist, übernimmt die Stiftung die volle Verantwortung für Unterkunft, Nahrung, Gesundheitsversorgung, Bildung, Betreuung und seelisches Wohlbefinden des Kindes. Diese Verantwortung ist tiefgreifend und darf weder unsicher noch vorübergehend sein. Ein Kind, das bereits Vernachlässigung erfahren hat, kann nicht in einer Umgebung untergebracht werden, in der die Kontinuität der Betreuung nicht gewährleistet ist. Jede Unterbrechung der grundlegenden Versorgung wäre nicht nur ein operatives Versagen, sondern eine zweite Form der Vernachlässigung.

Aus diesem Grund ist eine gesicherte und verbindliche Finanzierung aus ethischer und operativer Sicht unerlässlich, bevor Kinder aufgenommen werden. Die Stiftung kann es nicht verantworten, Kinder aus einer Notlage zu retten, nur um sie dann aufgrund unzureichender Ressourcen einer anderen auszusetzen. Einmal aufgenommen, haben diese Kinder keine andere Zuflucht und kein alternatives Unterstützungssystem, auf das sie sich stützen können. Ihre Sicherheit, ihre Entwicklung und ihre Zukunft hängen vollständig von der Zuverlässigkeit der Einrichtung ab.

Daher sind gelegentliche oder kurzfristige Spenden, so sehr wir sie auch schätzen, für ein Programm dieser Art nicht ausreichend. Dringend benötigt wird eine stabile und verlässliche finanzielle Unterstützung, die es der Euro Bangla Foundation ermöglicht, die Unterkunft fertigzustellen, die Wohnräume vollständig auszustatten, qualifizierte Betreuer zu halten, die kontinuierliche Versorgung mit Nahrungsmitteln und medizinischer Versorgung sicherzustellen, die Bildung aufrechtzuerhalten und täglich ununterbrochene Kinderschutzdienste zu gewährleisten.

Die gesicherte Finanzierung für mindestens die ersten drei Jahre bedeutet weit mehr als nur finanzielle Unterstützung; sie ist eine Garantie für Stabilität, Würde und Schutz für Kinder, die niemanden haben, auf den sie sich verlassen können. Sie stellt sicher, dass ein Kind ohne Bezugsperson, sobald es in die Einrichtung kommt, nicht erneut Vernachlässigung, Unsicherheit oder Verlassenheit erlebt. Dank dieser verlässlichen Unterstützung kann die Stiftung diese Kinder mit Zuversicht aufnehmen und ihnen ein sicheres, stabiles und dauerhaftes Zuhause bieten, in dem sie sich ein neues Leben voller Hoffnung und Geborgenheit aufbauen können.

### **Budget für die Fertigstellung und den Betrieb eines Heims für 50 Straßen- und Waisenkinder [2026–2028]**

| <b>Sl.</b> | <b>Budgettyp/Familie</b>   | <b>Beschreibung</b>               | <b>Menge pro Einheit</b> | <b>Stückpreis</b> | <b>Gesamtpreis (CHF)</b> | <b>Anmerkungen</b>        |
|------------|----------------------------|-----------------------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|---------------------------|
| <b>1.1</b> | Baufertigstellungsarbeiten | Wasserversorgungsinstallation und | —                        | —                 | 4,500.00                 | Funktionales Wassersystem |

|            |            |   |               |                 |          |  |
|------------|------------|---|---------------|-----------------|----------|--|
|            |            | Sanitärinstallation   |               |                 |          |  |
|            |            | Elektroinstallation, Zähler, Beleuchtung und Sicherheitseinrichtungen | —             | —               | 5,200.00 | Komplette Elektroinstallation                |
|            |            | Sanitär- und Toilettenartikellinstallation                            | —             | —               | 6,800.00 | Hygiene und Sanitärversorgung                |
|            |            | Innenwandgestaltung, Verputzen und Streichen                          | —             | —               | 8,500.00 | Innenausbau                                  |
|            |            | Türen, Fenster, Gitter und Schutzbeschläge                            | —             | —               | 9,800.00 | Sicherheit und Schutz                        |
|            |            | Kindersicherheitsgeländer und sonstige Fertigstellungsarbeiten        | —             | —               | 4,700.00 | Einhaltung der Kindersicherheitsbestimmungen |
| <b>1.2</b> | Möbelkauf  | Kinderbetten und Bettwaren  | Für 50 Kinder | 164,00 pro Kind | 8,200.00 | Wohnheimaufbau                               |
|            |            | Schränke, Spinde und Aufbewahrungsmöglichkeiten                       | Für 50 Kinder | 68,00 pro Kind  | 3,400.00 | Personal storage                             |
|            |            | Schreibtische, Stühle   | Für 50 Kinder | 58.00 Pro Kind  | 2,900.00 | Bildung Setup                                |
|            |            | Büromöbel und Verwaltungseinrichtung                                  | —             | —               | 2,100.00 | Büronutzung                                  |
|            |            | Sonstige Einrichtungsgegenstände                                      | —             | —               | 1,900.00 | Komfort und Sicherheit                       |
| <b>1.3</b> | Lehrmittel | Bücher, Schreibwaren und Lernsets                                     | Für 50 Kinder | 44.00 Pro Kind  | 2,200.00 | Lernunterstützung                            |
|            |            | Whiteboards, Regale und   | —             | —               | 1,500.00 | Klassenzimmer-Einrichtung                    |

|            |   |   |   |   |          |                                    |
|------------|---|---|---|---|----------|------------------------------------|
|            |   | Unterrichtsmaterialien                                      |   |   |          |                                    |
|            |   | Computer-, Laptop- und digitale Lernumgebung                | — | — | 3,200.00 | Digitale Bildung                   |
|            |   | Projektor- und Anzeigegeräte                                | — | — | 1,600.00 | Lehrmittel                         |
|            |   | Materialien zur Kompetenzentwicklung und Freizeitgestaltung | — | — | 1,500.00 | Kindesentwicklung                  |
| <b>1.4</b> | Küchenausstattung                         | Kochherd und Gasanschluss                                   | — | — | 1,600.00 | Zubereitung von Mahlzeiten         |
|            |   | Kochutensilien und Zubereitungsgeräte                       | — | — | 1,700.00 | Küchenverwendung                   |
|            |   | Kühlschrank- und Lebensmittelaufbewahrungseinrichtung       | — | — | 1,900.00 | Lebensmittelkonservierung          |
|            |   | Essbesteck und Fütterungsmaterialien                        | — | — | 1,100.00 | Kinderernährung                    |
|            |   | Materialien für Wasserfilter und Küchenhygiene              | — | — | 1,200.00 | Sicheres Trinkwasser               |
| <b>1,5</b> | Gesundheits- und Unterstützungsausrüstung | First Aid, Medical Box and Health Equipment                 | — | — | 1,400.00 | Grundlegende Gesundheitsversorgung |
|            |   | Hygiene and Sanitation Materials                            | — | — | 1,600.00 | Sauberkeit                         |

|  |               |   |   |   |                  |  |
|--|---------------|---|---|---|------------------|--|
|  |               | Counselling and Psycho-social Support Setup | — | — | 2,000.00         | Emotionale Unterstützung                     |
|  | <b>Gesamt</b> |   |   |   | <b>80,500.00</b> | Kosten für die Fertigstellung der Unterkunft |

### Voraussichtliche Betriebskosten für das EBF Shelter House [Geschätzt Jahr 2026]

| Sl.       | Budget Type/Family           | Beschreibung   | Total Price (CHF) | Bemerkungen |
|-----------|------------------------------|--|-------------------|-------------|
| <b>1.</b> | <b>Materialkosten</b>        |  |                   |             |
| 1.1       | Essen für Kinder             | Reis, Kartoffeln, Fisch, Gemüse, Fleisch usw.              | <b>14,500.00</b>  |             |
| 1.2       | Medizinische Ausrüstung      | Medikamente, Erste-Hilfe-Kasten, Arztgebühren usw.         | <b>1,100.00</b>   |             |
| 1.3       | Kleidung                     | Kleid, Winterkleidung für Kinder                           | <b>1,300.00</b>   |             |
| 1.4       | Bildungsausrüstung           | Bücher, Papiere, Computer, Projektor usw.                  | <b>1,800.00</b>   |             |
| <b>2.</b> | <b>Personalkosten</b>        |  |                   |             |
| 2.1       | Projektmitarbeiter           | Yearly Remuneration for 01 Supervisor                      | <b>1,800.00</b>   |             |
| 2.2       | Hausmeister/Hausmeisterinnen | Jährliche Vergütung für 03 Hausmeister.                    | <b>2,400.00</b>   |             |
| 2.3       | Sicherheitskräfte            | Jährliche Vergütung für den Sicherheitsbeamten [02 Person] | <b>1,920.00</b>   |             |
| <b>3.</b> | <b>Sonstige Kosten</b>       |  |                   |             |
| 3.1       | Reise und Unterkunft         | Für Projektmitarbeiter                                     | <b>1,000.00</b>   |             |
| 3.2       | sonstige Ausgaben            | Kosten für die Bürowartung                                 | <b>1,500.00</b>   |             |
| 3.3       | Gemeinkosten                 | Rechnungen: Wasser, Strom und Gas                          | <b>6,300.00</b>   |             |
| <b>4.</b> | <b>Gesamtkosten</b>          |  | <b>33,620.00</b>  |             |

Die geschätzten Betriebskosten für das EBF-Jahr 2028 und 2029 betragen 33.620,00 CHF pro Jahr (gleiche Struktur und Zahlen wie 2026).

Gesamtbetriebskosten für 3 Jahre (2026–2028): CHF 100.860,00

### **Zusammenfassung des vorgeschlagenen Projektbudgets**

| <b>Typ</b>                                   | <b>Gesamt (CHF)</b> |
|--|---------------------|
| Fertigstellungskosten des EBF Shelter-Hauses | 80,500.00           |
| 3-jährige Betriebskosten                     | 100,860.00          |
| <b>Gesamtprojektbedarf</b>                   | <b>181,360.00</b>   |

### **Spendenanfrage**

**Spendenantrag für die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Unterkunft (2026–2028): CHF 181,360,00**

### **EBF-Eigenkapital und zuvor investierte institutionelle Entwicklung**

Die Euro Bangla Foundation hat bereits erhebliche Eigenmittel, organisatorische Arbeitskraft, Landnutzung, die Umsetzung der Bauprojekte sowie Spenden aus früheren Spendenaktionen in die Realisierung dieses Projekts investiert. Dank dieser Beiträge konnte die EBF die Unterkunft erfolgreich von der Konzeptphase zu einer stabilen institutionellen Struktur entwickeln.

### **Antrag auf endgültige Mittelzusage**

Nach Abwägung von:

- den bereits getätigten Investitionen von EBF
- den aktuellen Anforderungen in der Gründungsphase
- und der Notwendigkeit einer garantierten, ununterbrochenen Kinderbetreuung in den ersten drei Lebensjahren

**Die Euro Bangla Foundation bittet respektvoll um engagierte humanitäre Finanzhilfe in Höhe von:**

**CHF 181,360.00**

für die endgültige Einrichtung und den geschützten Start des EBF-Programms für Straßenkinder, Waisen und frühkindliche Entwicklung.

### **Abschließender Appell und Dank**

Die Euro Bangla Foundation bedankt sich herzlich bei allen mitfühlenden Unterstützern, die unermüdlich an die humanitäre Notwendigkeit dieser Initiative geglaubt und deren Ermutigung es dem Projekt ermöglicht hat, diese sichtbare und hoffnungsvolle Phase zu erreichen.

Heute steht die Einrichtung kurz davor, ein wahrer Zufluchtsort für Kinder zu werden, die nie Sicherheit, regelmäßige Mahlzeiten, Zuneigung, Bildung oder Würde erfahren haben. Doch ein Gebäude allein kann kein Kind retten. Es muss fertiggestellt, eingerichtet, ausgestattet, mit Personal besetzt und gesichert werden, und der Betrieb muss kontinuierlich gewährleistet sein.

Für ein obdachloses Waisenkind, ein vernachlässigtes Kind, das an einem Bahnhof schläft, ein ausgesetztes Neugeborenes oder ein Kind, das vor Gewalt flieht, ist diese Unterkunft nicht bloß ein Projekt, sondern die Möglichkeit des Überlebens und einer wiederhergestellten Zukunft.

Die Euro Bangla Foundation bittet daher demütig um eine verbindliche Erstfinanzierung für diese entscheidende Phase, damit kein gerettetes Kind nach dem Eintritt in unseren Schutz mit Unsicherheit konfrontiert wird.

Mit gesicherter Unterstützung für die ersten drei Jahre kann diese Einrichtung nicht nur als Zufluchtsort dienen, sondern zu einem dauerhaften Wendepunkt im Leben der am stärksten gefährdeten Kinder Bangladeschs werden.

Mit freundlichen Grüßen



Miah Nurul Islam – Präsident  
Verein Hilfswerk Bangladesch

### **Aktuelle Bau Fotos Mai 2026 EBF-Straßen und Waisen Kinder Shelter Haus**













